



Stadtratsfraktion Eisenach

Stefan Schweßinger  
(Fraktionsvorsitzender)  
Regina Gudrun Müller

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Stadtratsfraktion Eisenach

**Stadtratsbüro Eisenach  
Markt 1**

99817 Eisenach

Geschäftsstelle  
Karlstraße 5/7  
99817 Eisenach  
Telefon: 03691/ 73 23 05  
Handy: 0177 / 29 31 722  
email: stefan.schwessinger@t-online.de

21. Dezember 2011

## **Anfrage zur Stadtratssitzung am 28.11.2008 Reg.-Nr.: 374/2008 “Eisenacher Versorgungsbetriebe“**

Die kommunalen Spitzenverbände und das BMU haben sich auf folgende politische Erklärung verständigt:

„Die kommunalen Spitzenverbände unterstützen das Ziel der Bundesregierung, die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 40% gegenüber 1990 zu senken. Dies entspricht den Möglichkeiten und der Verantwortung Deutschlands. Wichtige Teilziele sind der Ausbau der Erneuerbaren Energien (EE) im Strombereich auf 30% und der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auf 25% bis 2020, der Ausbau der EE im Wärmebereich auf 14% bis 2020 sowie die Verdopplung der Energieproduktivität bis 2020 gegenüber 1990.“ (Auszug aus der politischen Erklärung des BMU und der kommunalen Spitzenverbände zum Klimaschutz vom 19.06.2008)

Die Stadt Eisenach beteiligt sich seit Anfang dieses Jahres an dem deutschlandweiten Modellprojekt "Klimaschutz in Kommunen" der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt. Ziel ist es u.a. die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Eisenach bis 2020 um 40% zu senken. Die Eisenacher Versorgungsbetriebe (EVB) spielen hierbei als regionaler Energielieferant und Energiedienstleister eine wichtige Rolle. Schon jetzt wird mit dem KWK-gekoppelten Fernwärmenetz der EVB Energie umweltfreundlich bereitgestellt. Darüber hinaus müssen jedoch der Ausbau der Erneuerbaren Energien, Erschließung von Einsparpotenzialen sowie die Effizienzsteigerung der eingesetzten Energie weiter vorangetrieben werden, da fossile Energieträger immer knapper und teurer werden.

Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Welche Planungen liegen bei der EVB vor, Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Geothermie, Biomasse, Wasser, dezentrale Kraft-Wärmekopplung) in ihren Energiemix weiter zu erhöhen ?
2. Welche Planungen liegen bei der EVB vor, erneuerbare Energien in ihr Firmenportfolio aufzunehmen ?
3. Wird seitens der EVB ein CO<sup>2</sup>-Minderungsziel bis 2020 angestrebt ? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen ?
4. Welche konkreten Einsparvorschläge kann die EVB ihren Kunden, insbesondere auch Harz IV-Empfängern anbieten, damit Energiekosten bezahlbar bleiben ?
5. Ist bei sinkenden Ölpreisen auch mit sinkenden Erdgaspreisen für Kunden der EVB zu rechnen ?
6. Ist das Förderprogramm Erneuerbare Energien der EVB von Kunden in Anspruch genommen worden und wieviele Projekte wurden bisher gefördert?
7. Gibt es Bemühungen der EVB der örtlichen Wirtschaft preisgünstig Energie anzubieten ? Wenn ja, welche?

Stefan Schweißinger  
Fraktionsvorsitzender